

Programm Sommersemester 2011

Ort der Veranstaltungen des Daseinsanalytischen Seminars

Gemeinschaftspraxis Holzhey / Jaenicke
Sonneggstrasse 82, 8006 Zürich, 3. Stock
(Tramhaltestelle Sonneggstrasse Linie 7 und 15)

Neu: Auf vielseitigen Wunsch werden seit Sommersemester 2010 nur noch Tagesseminare durchgeführt. Sie ersetzen die bisherigen fortlaufenden Seminare am Donnerstagabend.

35

Tagesseminare

„Agieren“

Dr. med. Uta Jaenicke, Dr. phil. Daniela Sichel

Dieser aus der Psychoanalyse stammende Begriff hat in der Daseinsanalyse eine besondere Bedeutung, deren Klärung wir uns in diesem Seminar widmen möchten. Dazu soll der Begriff zunächst in psychoanalytischer und daseinsanalytischer Sicht definiert und untersucht werden. Dann möchten wir uns anhand von Beispielen (Fallvignetten, Träumen, Symptomen) im Erkennen und Auslegen von agierendem Verhalten üben mit dem Ziel, die je charakteristische „Hellhörigkeit“ für schwer erträgliche Seinsbedingun-

Samstag

9. April 2011

9.30 – 15.30 Uhr

36

gen herauszuschälen. Es geht also darum, agierendes Verhalten als Manifestation eines Leidens am menschlichen Sein auszulegen, genauer als eine abwehrende Antwort auf die als Zumutung oder Bedrohung erfahrenen Aspekte des eigenen Seins.

Beispiele aus der Praxis der Teilnehmenden sind erwünscht.

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung möglichst bis 19. März an

Uta Jaenicke: jaenicke@mail.ch

Samstag
28. Mai 2011
9.30 – 16.30 Uhr

**Gleichschwebende Aufmerksamkeit und
Abstinenz – daseinsanalytisch**

Dr. phil. Alice Holzhey-Kunz

Das Zuhören in gleichschwebender Aufmerksamkeit und die Abstinenz sind (nebst der Grundregel der freien Assoziation) für den *analytischen* Charakter einer Psychotherapie massgeblich. Sie gelten deshalb ebenso für die daseinsanalytische Praxis. Doch die beiden methodischen Anweisungen gehören für die Freudsche Psychoanalyse auch in einen theoretischen Zusammenhang und erhalten von dort her ihre spezifisch psychoanalytische Bedeutung.

Ich möchte in diesem Tages-Seminar der Frage nach der daseinsanalytischen Fassung dieser beiden methodischen Anweisungen nachgehen und dazu

zwei Thesen vorlegen, die wir anhand von Beispielen diskutieren wollen:

erstens die These, dass das Zuhören in gleichschwebender Aufmerksamkeit daseinsanalytisch die Bedeutung eines philosophischen Zuhörens auf den ontologischen Einschluss des vom Patienten Erzählten erhält;

zweitens die These, dass die Abstinenzhaltung des Analytikers es dem Patienten/Analysanden ermöglicht, *an* ihm (nicht *mit* ihm!) Erfahrungen zu machen, welche jeder mitmenschlichen Beziehung zugrunde liegen und hauptsächlich für die sogenannten Beziehungsstörungen verantwortlich sind.

Der Vormittag ist der gleichschwebenden Aufmerksamkeit, der Nachmittag der Abstinenz gewidmet.

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung an: alice.holzhey@bluewin.ch

**Daseinsanalytische Evaluation von
Therapieverläufen:**

Diskussion von zwei Vorgehensweisen

*Dr. med. Thomas Cotar, Dr. phil. Alice Holzhey,
Dr. med. Uta Jaenicke, Dr. phil. Daniela Sichel,
dipl. Psych. Anne Willi*

Samstag

25. Juni 2011

9.30 – 16.30 Uhr

Dieses Tages-Seminar widmet sich noch einmal jenem Fragebogen zur Evaluation von Therapieverläufen auf

38

daseinsanalytischer Grundlage, der über mehrere Semester hinweg gemeinsam erarbeitet worden ist. Und zwar soll der zweite, daseinsanalytisch-hermeneutische Teil des Fragebogens nochmals durchdacht werden. Gegen den bisherigen Aufbau, beziehungsweise gegen die Abfolge der Fragen, gibt es nämlich einen methodischen Einwand, den vor allem Uta Jaenicke eingebracht hat.

Dieser Einwand ist darum diskussionswürdig, weil sich darin die grundlegende Frage nach der Besonderheit eines phänomenologischen Vorgehens meldet. Diese Frage lässt sich in etwa so formulieren: Verlangt ein phänomenologisches Vorgehen, dass von dem ausgegangen wird, was sich unmittelbar zeigt?

Das Seminar will theoretische Überlegungen zur Phänomenologie mit dem Durchspielen des konkreten Vorgehens anhand von Fallbeispielen verbinden.

Kosten: Fr. 140.–

Anmeldung möglichst bis 14. Juni an

Thomas Cotar: tcotar@gmx.ch

Gemeinsames Tages-Seminar zusammen mit der Seminarleitung

Vorgesehen ist die Präsentation von Falldarstellungen durch Kandidaten des DaS.

An diesem Tag findet auch die Kandidatensitzung statt sowie zusammen mit der Seminarleitung die Semesterschlussitzung, die Fragen der Weiterbildung und der Evaluation der stattgefundenen Seminare gewidmet ist.

Anschliessend Apéro.

Dieses Tages-Seminar ist gratis. Es ist reserviert für Kandidaten, Hörer sowie praktizierende daseinsanalytische Psychotherapeuten. Eine Einladung per Mail mit genaueren Angaben zum Tages-Ablauf folgt später.

Anmeldung an: anne.willi@bluemail.ch

Samstag
24. September 2011
9.30 – 16.30 Uhr

39

Hinweis auf die Jahresversammlung des DaS

Am Donnerstag, den 10. März 2011, findet die ordentliche Jahresversammlung des DaS statt.

Zentrum Karl der Grosse
Barockraum, Kirchgasse 14, 8001 Zürich
19.00 Uhr

Die Mitglieder des DaS erhalten dazu eine separate Einladung.

Ort

Zeit